

Wiener Beschäftigungs- und Qualifizierungsmonitor

Neue Erwerbsformen
Wellen November und Dezember 2005

Auftraggeber:



Wien, 12. Dezember 2005

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorbemerkungen	5
Studie	5
Untersuchungsmethode	5
Hinweise zur Tabellendarstellung	6
Beschreibung der verwendeten statistischen Maßzahlen	6
Struktur der Stichprobe.....	7
Hintergrundmerkmale: Definitionen und Verteilungen.....	8
Index dynamischer Betriebe (IDB).....	8
Beschäftigte	8
Qualifikationsniveau.....	8
Wirtschaftsabteilung	8
Tabellenteil: Neue Erwerbsformen	9
FRAGE 43: Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Leiharbeitskräfte?	10
FRAGE 44: Handelt es sich bei diesen Leiharbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?	11
FRAGE 45: Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?	12
FRAGE 46: Sind diese Leiharbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?	13
FRAGE 47: Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Leiharbeitskräfte beschäftigt?	14
FRAGE 48: Wird der Bedarf an Leiharbeitskräften in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?	15
FRAGE 49: Bekommen die Leiharbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?	16
FRAGE 50: Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Teilzeitarbeitskräfte?	17
FRAGE 51: Handelt es sich bei diesen Teilzeitarbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?	18
FRAGE 52: Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?	19

FRAGE 53: Sind diese Teilzeitarbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?	20
FRAGE 54: Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Teilzeitarbeitskräfte beschäftigt?	21
FRAGE 55: Wird der Bedarf an Teilzeitarbeitskräfte in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?	22
FRAGE 56: Bekommen die Teilzeitarbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?	23
FRAGE 57: Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie freie Dienstnehmer?	24
FRAGE 58: Handelt es sich bei diesen freien Dienstnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?	25
FRAGE 59: Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?	26
FRAGE 60: Sind diese freien Dienstnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?	27
FRAGE 61: Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb freie Dienstnehmer beschäftigt?	28
FRAGE 62: Wird der Bedarf an freien Dienstnehmer in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?	29
FRAGE 63: Bekommen die freien Dienstnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?	30
FRAGE 64: Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie geringfügig Beschäftigte?.....	31
FRAGE 65: Handelt es sich bei diesen geringfügig Beschäftigten überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?	32
FRAGE 66: Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?	33
FRAGE 67: Sind diese geringfügig Beschäftigten vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?.....	34
FRAGE 68: Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb geringfügig Beschäftigte beschäftigt?	35
FRAGE 69: Wird der Bedarf an geringfügig Beschäftigten in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?	36
FRAGE 70: Bekommen die geringfügig Beschäftigten regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?	37
FRAGE 71: Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Werkvertragsnehmer bzw. neue Selbständige?.....	38

FRAGE 72: Handelt es sich bei diesen Werkvertragsnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?	39
FRAGE 73: Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?	40
FRAGE 74: Sind diese Werkvertragsnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?	41
FRAGE 75: Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Werkvertragsnehmer beschäftigt?	42
FRAGE 76: Wird der Bedarf an Werkvertragsnehmern in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?	43
FRAGE 77: Bekommen die Werkvertragsnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?	44
FRAGE 78: Und zum Abschluss: Wie viele Personen aus den folgenden Gruppen beschäftigt Ihr Betrieb bzw. Ihre Betriebsstätte zurzeit insgesamt?	45
78.1 angestellte Vollzeitbeschäftigte	45
78.2 angestellte Teilzeitbeschäftigte	46
78.3 freie Dienstnehmer	47
78.4 geringfügig Beschäftigte	48
78.5 Leiharbeitskräfte	49
78.6 Werkvertragsnehmer	50
Anhang: Fragenprogramm	51

Vorbemerkungen

Studie

Thema:	Wiener Beschäftigungs- und Qualifizierungsmonitor (waff)
Auftraggeber:	waff
Erhebungszeitraum:	November und Dezember 2005

Untersuchungsmethode

Zielpopulation:	Wiener privatwirtschaftliche Betriebsstätten mit wenigstens einem Beschäftigten (ohne ÖNACE 1995 Codes 75, 80, 85, 90 und 91: Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung, Unterrichtswesen, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung sowie Interessenvertretungen und Vereine); Grundgesamtheit N = 40.753
Stichprobendesign:	Einfache Zufallsauswahl
Stichprobenumfang:	n = 500 (je Welle); gesamt 1.000 Betriebe
Ausschöpfungsrate:	> 50 %
Datenerhebungsmethode:	Telefonische Befragung
Gewichtung:	Hochrechnung nach Betriebsgröße und Wirtschaftsabteilungen

Hinweise zur Tabellendarstellung

Präsentationsreihenfolge:	Im Tabellenteil folgt die Darstellung dem Fragebogen. Die genauen Seitenzahlen finden sich im Inhaltsverzeichnis.
Rundungsdifferenzen:	Geringfügige Abweichungen von Sollwerten (z.B. 99 % oder 101 % statt 100 %) sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.

Beschreibung der verwendeten statistischen Maßzahlen

Spaltenprozent:	Im gesamten Tabellenband – ausgenommen sind nur einfache Häufigkeitsauszählungen – wird zeilenweise prozentuiert (Basis: Fallzahlen je Zeile). Bei Fragen, die nur eine Antwort erlauben, summieren sich die Prozentzahlen je Zeile auf 100 %. Bei Mehrfachnennungen ergibt die Zeilensumme/100 die durchschnittliche Anzahl der Nennungen (z.B. 251 % = durchschnittlich 2,5 Nennungen).
------------------------	---

Struktur der Stichprobe

Hintergrundmerkmale: Definitionen und Verteilungen

		Verteilung	
		(n)	%
GESAMT		40753	100,0%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	32,2%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	44,9%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	22,9%
TOTAL		40753	100,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	62,9%
	5 bis 9	7132	17,5%
	10 bis 19	4198	10,3%
	20 bis 99	3097	7,6%
	100 u.m.	693	1,7%
TOTAL		40753	100,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	14,4%
	höherqualifiziert	30621	75,1%
	etwa gleich	4248	10,4%
TOTAL		40753	100,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	15,6%
	Handel, Reparatur	14060	34,5%
	Dienstleistungen	20336	49,9%
TOTAL		40753	100,0%

Index dynamischer Betriebe (IDB)

Dynamische Betriebe sind international tätig, innovativ, investiv, expansiv (hinsichtlich Beschäftigung), weiterbildungsaktiv und zukunftsorientiert (hinsichtlich der Branche). Der Index hat einen Wertebereich von 0 (auf den Betrieb trifft keine der genannten Eigenschaften zu) bis 6 (der Betrieb hat alle genannten Eigenschaften).

Beschäftigte

Frage: „Wie viele Beschäftigte – zusammengefasst in Vollzeitbeschäftigte – hat Ihr Betrieb zur Zeit insgesamt? Bitte zählen Sie auch freie Dienstnehmer dazu.“

Qualifikationsniveau

Frage: „Beschäftigt Ihr Betrieb überwiegend geringqualifizierte Mitarbeiter, d.h. Hilfsarbeiter oder Angestellte mit einfachen Tätigkeiten, oder beschäftigt Ihr Betrieb überwiegend höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest abgeschlossener Lehrausbildung oder einem schulischen äquivalent?“

Wirtschaftsabteilung

Aus ÖNACE 1995 2-steller: Sachgütererzeugung Codes 1x bis 4x; Handel und Reparatur Codes 5x bis 52, Dienstleistung Codes 55 bis 93

Tabellenteil: Neue Erwerbsformen

FRAGE 43:

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Leiharbeitskräfte?

		(n)	Leiharbeitskräfte - Beschäftigung				
			durchgängig	oft	gelegentlich	selten	nie
GESAMT		40753	,7%	1,8%	3,5%	3,7%	90,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	,6%	2,1%	1,9%	1,4%	94,0%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	,4%	1,7%	4,1%	3,3%	90,5%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	1,5%	1,6%	4,5%	7,9%	84,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	,2%	1,2%	2,1%	1,7%	94,8%
	5 bis 9	7132	,0%	1,5%	2,4%	4,1%	92,0%
	10 bis 19	4198	,6%	3,2%	6,3%	8,7%	81,2%
	20 bis 99	3097	2,3%	5,5%	12,1%	8,4%	71,6%
	100 u.m.	693	18,4%	5,2%	11,5%	23,3%	41,7%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	,9%	,2%	2,2%	2,5%	94,3%
	höherqualifiziert	30621	,6%	2,0%	3,1%	4,3%	89,9%
	etwa gleich	4248	1,1%	3,2%	7,7%	1,2%	86,8%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	1,2%	4,4%	12,4%	7,9%	74,1%
	Handel, Reparatur	14060	,7%	,4%	1,9%	3,6%	93,4%
	Dienstleistungen	20336	,5%	2,0%	1,8%	2,5%	93,1%

FRAGE 44:

Handelt es sich bei diesen Leiharbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

		(n)	Leiharbeitskräfte - Qualifikation		
			eher geringqualifiziert	eher höherqualifiziert	etwa gleich
GESAMT		3974	49,8%	39,3%	10,9%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	792	34,4%	49,1%	16,5%
	mittel (1-2 Punkte)	1730	53,1%	37,6%	9,4%
	hoch (3-6 Punkte)	1451	54,3%	36,0%	9,7%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1329	44,4%	43,1%	12,5%
	5 bis 9	573	38,1%	48,1%	13,7%
	10 bis 19	789	46,6%	39,9%	13,5%
	20 bis 99	878	64,4%	28,6%	7,0%
	100 u.m.	404	58,3%	36,1%	5,5%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	334	94,1%	5,9%	,0%
	höherqualifiziert	3079	43,3%	45,3%	11,4%
	etwa gleich	561	59,2%	25,9%	14,9%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1646	48,3%	38,6%	13,1%
	Handel, Reparatur	933	65,5%	28,1%	6,3%
	Dienstleistungen	1395	41,0%	47,5%	11,5%

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 45:

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

		(n)	Leiharbeitskräfte - Geschlecht		
			eher Männer	eher Frauen	etwa gleich
GESAMT		3974	69,7%	13,4%	16,9%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	792	83,2%	9,2%	7,6%
	mittel (1-2 Punkte)	1730	78,5%	9,0%	12,5%
	hoch (3-6 Punkte)	1451	51,9%	20,8%	27,3%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1329	86,9%	9,3%	3,8%
	5 bis 9	573	92,8%	,0%	7,2%
	10 bis 19	789	51,0%	23,2%	25,8%
	20 bis 99	878	53,9%	20,2%	25,9%
	100 u.m.	404	51,2%	11,8%	37,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	334	42,9%	29,1%	28,0%
	höherqualifiziert	3079	73,6%	11,7%	14,7%
	etwa gleich	561	64,2%	13,2%	22,6%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1646	92,1%	4,8%	3,1%
	Handel, Reparatur	933	49,9%	26,8%	23,2%
	Dienstleistungen	1395	56,5%	14,5%	29,0%

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 46:

Sind diese Leiharbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

		(n)	Leiharbeitskräfte - Alter			
			eher unter 45	eher 45 oder älter	etwa gleich	weiß nicht
GESAMT		3974	66,4%	6,3%	26,7%	,5%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	792	75,3%	9,2%	14,2%	1,3%
	mittel (1-2 Punkte)	1730	70,0%	3,8%	26,2%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	1451	57,3%	7,8%	34,2%	,7%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1329	74,9%	4,7%	20,5%	,0%
	5 bis 9	573	76,5%	,0%	23,5%	,0%
	10 bis 19	789	50,9%	16,8%	32,3%	,0%
	20 bis 99	878	63,2%	3,6%	30,9%	2,3%
	100 u.m.	404	61,7%	6,3%	32,0%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	334	62,2%	3,3%	34,5%	,0%
	höherqualifiziert	3079	71,5%	6,1%	21,7%	,7%
	etwa gleich	561	41,0%	9,4%	49,6%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1646	68,3%	2,0%	29,1%	,6%
	Handel, Reparatur	933	61,2%	14,5%	24,3%	,0%
	Dienstleistungen	1395	67,7%	6,0%	25,6%	,7%

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 47:

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Leiharbeitskräfte beschäftigt?

		Gründe für die Beschäftigung von Leiharbeitskräften							TOTAL	
		Kosten- erspar- nis	leich- tere Künd- bar- keit	Bewäl- tigung von Auf- trags- spitzen	Vermei- dung von Per- sonal- abbau	Restrik- tionen am Ar- beits- markt	Be- schäf- tigungs- form ist Mit- arbeiter- wunsch	andere Gründe	Nenn.	(n)
GESAMT		21,3%	8,5%	84,9%	8,2%	4,0%	,8%	1,0%	128,6%	3974
Index dynami- scher Betriebe	niedrig (0 Punkte)	47,4%	5,8%	82,6%	1,4%	,0%	,0%	,0%	137,2%	792
	mittel (1-2 Punkte)	15,5%	8,3%	86,5%	11,5%	2,4%	,6%	1,3%	126,1%	1730
	hoch (3-6 Punkte)	13,9%	10,4%	84,1%	7,9%	8,1%	1,4%	1,2%	127,0%	1451
Vollzeitbe- schäftigte	1 bis 4	29,5%	4,3%	79,3%	7,9%	4,1%	,0%	,0%	125,1%	1329
	5 bis 9	17,1%	11,5%	100,0%	6,6%	5,5%	,0%	,0%	140,7%	573
	10 bis 19	13,3%	6,7%	93,4%	3,5%	,0%	,0%	,0%	117,0%	789
	20 bis 99	20,0%	11,7%	81,4%	12,9%	2,8%	3,5%	1,3%	133,6%	878
	100 u.m.	18,3%	15,1%	72,7%	10,0%	11,9%	,0%	7,0%	135,0%	404
Beschäftigte sind über- wiegend	geringqualifiziert	21,7%	20,3%	79,2%	10,0%	4,6%	,0%	3,8%	139,4%	334
	höherqualifiziert	21,8%	6,7%	85,3%	7,7%	4,1%	,4%	,9%	127,0%	3079
	etwa gleich	17,9%	11,7%	85,8%	9,5%	3,0%	3,4%	,0%	131,3%	561
Wirtschafts- zweig	Sachgütererzeugung	21,4%	9,0%	90,2%	5,8%	2,9%	,0%	,4%	129,6%	1646
	Handel, Reparatur	15,2%	9,5%	76,7%	11,2%	2,2%	1,2%	1,7%	117,7%	933
	Dienstleistungen	25,3%	7,3%	84,0%	8,9%	6,6%	1,4%	1,3%	134,8%	1395

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 48:

Wird der Bedarf an Leiharbeitskräften in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

		(n)	Leiharbeitskräfte - Bedarf			
			eher steigen	eher sinken	etwa gleich bleiben	weiß nicht
GESAMT		3974	20,9%	19,7%	54,1%	5,3%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	792	10,5%	10,8%	64,3%	14,4%
	mittel (1-2 Punkte)	1730	25,4%	18,6%	51,0%	4,9%
	hoch (3-6 Punkte)	1451	21,1%	25,8%	52,3%	,8%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1329	16,4%	18,9%	57,7%	7,0%
	5 bis 9	573	32,7%	,0%	60,8%	6,6%
	10 bis 19	789	29,4%	23,8%	43,2%	3,5%
	20 bis 99	878	14,6%	24,0%	55,5%	5,9%
	100 u.m.	404	15,9%	32,7%	51,4%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	334	10,9%	17,9%	71,2%	,0%
	höherqualifiziert	3079	23,3%	21,4%	49,2%	6,2%
	etwa gleich	561	13,8%	11,3%	71,2%	3,7%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1646	22,5%	23,5%	42,5%	11,5%
	Handel, Reparatur	933	11,2%	15,8%	71,7%	1,2%
	Dienstleistungen	1395	25,4%	17,8%	56,1%	,7%

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 49:

Bekommen die Leiharbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

		(n)	Leiharbeitskräfte - bezahlte Weiterbildung			
			regelmäßig	selten	nie	weiß nicht
GESAMT		3974	3,1%	4,3%	91,4%	1,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	792	,0%	,0%	97,6%	2,4%
	mittel (1-2 Punkte)	1730	,2%	1,3%	97,1%	1,4%
	hoch (3-6 Punkte)	1451	8,2%	10,3%	81,1%	,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1329	,0%	,0%	100,0%	,0%
	5 bis 9	573	,0%	,0%	100,0%	,0%
	10 bis 19	789	3,4%	9,6%	83,9%	3,1%
	20 bis 99	878	6,1%	5,6%	86,1%	2,2%
	100 u.m.	404	10,2%	11,8%	76,6%	1,4%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	334	,0%	4,7%	89,5%	5,8%
	höherqualifiziert	3079	4,0%	4,4%	91,5%	,2%
	etwa gleich	561	,0%	3,8%	91,9%	4,3%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1646	,6%	2,1%	95,5%	1,8%
	Handel, Reparatur	933	3,6%	1,9%	94,5%	,0%
	Dienstleistungen	1395	5,6%	8,6%	84,4%	1,4%

<FILTER: FALLS LEIHARBEITSKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 50:

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Teilzeitarbeitskräfte?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - Beschäftigung				
			durchgängig	oft	gelegentlich	selten	nie
GESAMT		40753	30,8%	2,8%	3,2%	2,9%	60,3%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	26,1%	2,1%	1,8%	3,1%	66,8%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	27,6%	2,5%	3,5%	1,5%	64,8%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	43,4%	4,5%	4,5%	5,5%	42,1%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	21,5%	2,3%	2,9%	2,8%	70,5%
	5 bis 9	7132	37,4%	2,9%	3,1%	3,1%	53,6%
	10 bis 19	4198	49,9%	5,2%	3,8%	3,1%	37,9%
	20 bis 99	3097	56,5%	3,8%	4,6%	3,1%	32,0%
	100 u.m.	693	74,5%	3,8%	5,7%	3,2%	12,7%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	35,1%	4,3%	1,4%	2,0%	57,1%
	höherqualifiziert	30621	30,8%	2,3%	3,6%	3,1%	60,2%
	etwa gleich	4248	24,3%	4,3%	2,7%	3,2%	65,4%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	33,5%	1,3%	2,0%	3,0%	60,1%
	Handel, Reparatur	14060	26,1%	2,2%	2,3%	2,5%	66,9%
	Dienstleistungen	20336	33,1%	3,7%	4,2%	3,2%	55,8%

FRAGE 51:

Handelt es sich bei diesen Teilzeitarbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - Qualifikation		
			eher geringqualifiziert	eher höherqualifiziert	etwa gleich
GESAMT		16194	26,2%	63,0%	10,8%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	4360	45,8%	42,7%	11,6%
	mittel (1-2 Punkte)	6438	22,8%	63,4%	13,7%
	hoch (3-6 Punkte)	5395	14,5%	78,9%	6,7%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	7567	29,7%	59,0%	11,3%
	5 bis 9	3308	19,8%	72,8%	7,3%
	10 bis 19	2606	29,8%	63,3%	6,9%
	20 bis 99	2107	22,6%	61,8%	15,6%
	100 u.m.	605	15,1%	61,8%	23,1%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	2525	79,4%	10,4%	10,2%
	höherqualifiziert	12201	12,3%	77,6%	10,1%
	etwa gleich	1468	50,7%	31,6%	17,7%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	2536	23,5%	64,7%	11,8%
	Handel, Reparatur	4660	22,9%	65,4%	11,7%
	Dienstleistungen	8998	28,7%	61,2%	10,1%

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 52:

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - Geschlecht		
			eher Männer	eher Frauen	etwa gleich
GESAMT		16194	9,0%	66,9%	24,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	4360	7,9%	63,1%	29,0%
	mittel (1-2 Punkte)	6438	9,4%	68,3%	22,3%
	hoch (3-6 Punkte)	5395	9,2%	68,2%	22,5%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	7567	7,9%	70,4%	21,8%
	5 bis 9	3308	8,5%	63,0%	28,5%
	10 bis 19	2606	14,6%	59,2%	26,2%
	20 bis 99	2107	7,9%	67,1%	25,0%
	100 u.m.	605	3,9%	77,5%	18,6%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	2525	14,5%	62,4%	23,2%
	höherqualifiziert	12201	7,9%	68,1%	24,0%
	etwa gleich	1468	8,4%	64,2%	27,4%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	2536	17,1%	69,5%	13,4%
	Handel, Reparatur	4660	11,9%	71,3%	16,8%
	Dienstleistungen	8998	5,1%	63,9%	31,0%

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 53:

Sind diese Teilzeitarbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - Alter				
			eher unter 45	eher 45 oder älter	etwa gleich	weiß nicht	keine Angabe
GESAMT		16194	60,4%	19,3%	20,1%	,0%	,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	4360	49,0%	27,8%	22,5%	,0%	,7%
	mittel (1-2 Punkte)	6438	64,7%	15,0%	20,2%	,1%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	5395	64,6%	17,4%	18,0%	,0%	,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	7567	59,3%	22,4%	18,3%	,0%	,0%
	5 bis 9	3308	56,3%	22,1%	20,7%	,0%	,9%
	10 bis 19	2606	59,9%	18,4%	21,7%	,0%	,0%
	20 bis 99	2107	68,4%	7,7%	24,0%	,0%	,0%
	100 u.m.	605	71,9%	7,9%	19,4%	,9%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	2525	56,5%	19,5%	24,0%	,0%	,0%
	höherqualifiziert	12201	60,7%	19,6%	19,5%	,0%	,3%
	etwa gleich	1468	65,3%	16,2%	18,2%	,4%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	2536	58,0%	26,0%	15,9%	,0%	,0%
	Handel, Reparatur	4660	54,9%	25,7%	19,3%	,1%	,0%
	Dienstleistungen	8998	64,0%	14,0%	21,7%	,0%	,3%

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 54:

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Teilzeitarbeitskräfte beschäftigt?

		Gründe für die Beschäftigung von Teilzeitkräften							TOTAL	
		Kostenersparnis	leichtere Kündigung	Bewältigung von Auftragspitzen	Vermeidung von Personalabbau	Restriktionen am Arbeitsmarkt	Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	andere Gründe	Nenn.	(n)
GESAMT		14,0%	2,2%	16,1%	5,2%	6,2%	71,7%	3,4%	118,7%	16194
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	24,5%	5,8%	11,5%	2,6%	5,0%	69,3%	4,3%	123,0%	4360
	mittel (1-2 Punkte)	11,1%	1,2%	19,3%	6,1%	8,2%	69,9%	3,4%	119,3%	6438
	hoch (3-6 Punkte)	8,9%	,5%	15,8%	6,3%	4,7%	75,8%	2,5%	114,5%	5395
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	16,9%	3,3%	18,9%	1,3%	6,9%	64,3%	6,5%	118,2%	7567
	5 bis 9	8,4%	1,4%	15,1%	9,0%	5,5%	74,8%	,0%	114,2%	3308
	10 bis 19	18,7%	1,0%	13,9%	10,3%	8,2%	76,5%	,0%	128,5%	2606
	20 bis 99	9,1%	1,5%	11,5%	6,3%	3,8%	82,1%	2,3%	116,7%	2107
	100 u.m.	5,2%	,0%	11,5%	7,6%	,0%	90,8%	,0%	115,1%	605
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	15,7%	8,8%	17,1%	6,8%	9,2%	68,2%	2,1%	128,0%	2525
	höherqualifiziert	13,0%	1,1%	15,0%	5,2%	4,5%	74,6%	3,8%	117,2%	12201
	etwa gleich	19,5%	,0%	23,2%	2,5%	14,8%	53,9%	1,7%	115,6%	1468
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	14,9%	,0%	9,2%	2,9%	7,5%	78,6%	4,3%	117,5%	2536
	Handel, Reparatur	14,4%	3,8%	15,3%	5,9%	5,5%	71,5%	1,9%	118,2%	4660
	Dienstleistungen	13,5%	2,0%	18,4%	5,5%	6,2%	69,9%	3,8%	119,3%	8998

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 55:

Wird der Bedarf an Teilzeitarbeitskräfte in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - Bedarf			
			eher steigen	eher sinken	etwa gleich bleiben	weiß nicht
GESAMT		16194	19,6%	11,4%	65,6%	3,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	4360	16,1%	9,8%	68,3%	5,8%
	mittel (1-2 Punkte)	6438	14,7%	10,9%	70,5%	3,9%
	hoch (3-6 Punkte)	5395	28,2%	13,3%	57,6%	,9%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	7567	19,1%	11,7%	63,4%	5,8%
	5 bis 9	3308	27,0%	6,2%	65,9%	,9%
	10 bis 19	2606	18,7%	13,1%	66,1%	2,0%
	20 bis 99	2107	12,0%	15,9%	71,1%	1,0%
	100 u.m.	605	15,0%	13,9%	70,1%	1,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	2525	25,7%	4,7%	63,3%	6,3%
	höherqualifiziert	12201	18,4%	13,3%	65,1%	3,2%
	etwa gleich	1468	18,6%	7,5%	73,9%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	2536	11,0%	12,5%	73,3%	3,1%
	Handel, Reparatur	4660	20,2%	12,4%	63,1%	4,3%
	Dienstleistungen	8998	21,7%	10,6%	64,8%	3,0%

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 56:

Bekommen die Teilzeitarbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

		(n)	Teilzeitarbeitskräfte - bezahlte Weiterbildung				
			regelmäßig	selten	nie	weiß nicht	keine Angabe
GESAMT		16194	28,8%	10,5%	60,4%	,0%	,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	4360	5,4%	5,9%	88,0%	,0%	,7%
	mittel (1-2 Punkte)	6438	26,7%	11,5%	61,7%	,1%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	5395	50,2%	13,1%	36,6%	,0%	,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	7567	14,7%	9,3%	75,9%	,0%	,0%
	5 bis 9	3308	41,4%	10,9%	46,8%	,0%	,9%
	10 bis 19	2606	27,3%	10,5%	62,1%	,0%	,0%
	20 bis 99	2107	48,1%	13,3%	38,5%	,0%	,0%
	100 u.m.	605	75,1%	13,6%	10,4%	,9%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	2525	14,0%	5,6%	80,3%	,0%	,0%
	höherqualifiziert	12201	33,5%	11,7%	54,6%	,0%	,3%
	etwa gleich	1468	15,3%	9,5%	74,9%	,4%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	2536	25,3%	6,3%	68,4%	,0%	,0%
	Handel, Reparatur	4660	23,3%	14,8%	61,7%	,1%	,0%
	Dienstleistungen	8998	32,6%	9,5%	57,5%	,0%	,3%

<FILTER: FALLS TEILZEITKRÄFTE BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 57:

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie freie Dienstnehmer?

		(n)	Freie Dienstnehmer - Beschäftigung					keine Angabe
			durchgängig	oft	gelegentlich	selten	nie	
GESAMT		40753	6,1%	1,6%	3,7%	1,8%	86,7%	,0%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	1,8%	,0%	,7%	,1%	97,5%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	6,6%	1,3%	3,8%	1,9%	86,4%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	11,4%	4,7%	7,7%	3,8%	72,2%	,2%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	4,3%	1,3%	3,6%	,9%	90,0%	,0%
	5 bis 9	7132	5,4%	2,0%	5,2%	4,1%	83,2%	,0%
	10 bis 19	4198	12,3%	2,6%	2,5%	2,1%	80,6%	,0%
	20 bis 99	3097	11,5%	2,2%	3,5%	2,1%	80,3%	,5%
	100 u.m.	693	22,1%	3,0%	2,8%	5,6%	66,5%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	,8%	,0%	,1%	,0%	99,1%	,0%
	höherqualifiziert	30621	7,6%	2,0%	4,6%	2,2%	83,6%	,0%
	etwa gleich	4248	3,4%	1,5%	2,3%	,9%	91,9%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	4,1%	,7%	1,4%	,3%	93,5%	,0%
	Handel, Reparatur	14060	3,3%	,5%	1,5%	2,4%	92,3%	,1%
	Dienstleistungen	20336	8,8%	2,7%	6,0%	1,8%	80,7%	,0%

FRAGE 58:

Handelt es sich bei diesen freien Dienstnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

		(n)	Freie Dienstnehmer - Qualifikation		
			eher geringqualifiziert	eher höherqualifiziert	etwa gleich
GESAMT		5407	7,8%	85,7%	6,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	334	,0%	100,0%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	2496	9,4%	84,8%	5,8%
	hoch (3-6 Punkte)	2577	7,3%	84,8%	7,9%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	2569	9,4%	81,1%	9,5%
	5 bis 9	1196	6,9%	89,6%	3,4%
	10 bis 19	815	3,7%	96,3%	,0%
	20 bis 99	596	7,3%	86,1%	6,7%
	100 u.m.	232	11,2%	79,2%	9,6%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	54	87,8%	12,2%	,0%
	höherqualifiziert	5009	7,5%	89,0%	3,5%
	etwa gleich	345	,0%	50,4%	49,6%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	412	3,7%	96,3%	,0%
	Handel, Reparatur	1072	20,2%	75,3%	4,5%
	Dienstleistungen	3923	4,9%	87,5%	7,6%

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 59:

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

		(n)	Freie Dienstnehmer - Geschlecht			
			eher Männer	eher Frauen	etwa gleich	weiß nicht
GESAMT		5407	53,8%	14,5%	31,5%	,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	334	70,3%	16,4%	13,3%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	2496	48,9%	19,9%	31,1%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	2577	56,5%	8,9%	34,2%	,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	2569	51,4%	18,5%	30,1%	,0%
	5 bis 9	1196	65,3%	5,6%	29,0%	,0%
	10 bis 19	815	57,7%	14,0%	28,2%	,0%
	20 bis 99	596	44,3%	13,5%	40,6%	1,6%
	100 u.m.	232	32,6%	19,8%	47,6%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	54	87,8%	,0%	12,2%	,0%
	höherqualifiziert	5009	56,1%	12,2%	31,6%	,2%
	etwa gleich	345	16,1%	50,2%	33,6%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	412	52,7%	4,0%	43,3%	,0%
	Handel, Reparatur	1072	66,7%	19,9%	13,4%	,0%
	Dienstleistungen	3923	50,4%	14,1%	35,2%	,2%

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 60:

Sind diese freien Dienstnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

		(n)	Freie Dienstnehmer - Alter			
			eher unter 45	eher 45 oder älter	etwa gleich	weiß nicht
GESAMT		5407	67,6%	12,1%	20,1%	,2%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	334	16,5%	45,1%	38,4%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	2496	69,6%	10,4%	19,5%	,4%
	hoch (3-6 Punkte)	2577	72,3%	9,4%	18,3%	,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	2569	70,5%	9,0%	20,4%	,0%
	5 bis 9	1196	63,4%	18,3%	18,4%	,0%
	10 bis 19	815	74,1%	10,4%	15,5%	,0%
	20 bis 99	596	57,9%	12,1%	28,1%	1,9%
	100 u.m.	232	59,5%	19,4%	21,1%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	54	77,6%	22,4%	,0%	,0%
	höherqualifiziert	5009	67,1%	11,3%	21,4%	,2%
	etwa gleich	345	73,8%	21,3%	4,8%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	412	59,0%	25,2%	15,7%	,0%
	Handel, Reparatur	1072	52,9%	27,8%	18,3%	1,0%
	Dienstleistungen	3923	72,6%	6,4%	21,0%	,0%

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 61:

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb freie Dienstnehmer beschäftigt?

		Gründe für die Beschäftigung freier DienstnehmerInnen							TOTAL	
		Kostenersparnis	leichtere Kundbarkeit	Bewältigung von Auftragspitzen	Vermeidung von Personalabbau	Restriktionen am Arbeitsmarkt	Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	andere Gründe	Nenn.	(n)
GESAMT		29,1%	5,7%	49,2%	10,5%	5,5%	25,9%	2,7%	128,7%	5407
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	10,3%	10,3%	58,6%	32,3%	13,3%	6,1%	,0%	130,9%	334
	mittel (1-2 Punkte)	34,3%	7,6%	48,3%	8,8%	3,8%	28,1%	1,1%	131,9%	2496
	hoch (3-6 Punkte)	26,6%	3,4%	49,0%	9,3%	6,1%	26,3%	4,6%	125,2%	2577
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	28,8%	3,5%	46,4%	13,8%	1,7%	23,9%	1,9%	120,1%	2569
	5 bis 9	38,0%	14,4%	67,4%	5,5%	9,1%	15,0%	,0%	149,2%	1196
	10 bis 19	27,3%	,0%	38,7%	14,7%	15,8%	29,4%	6,8%	132,7%	815
	20 bis 99	18,2%	7,1%	42,1%	3,4%	2,4%	42,8%	7,1%	123,2%	596
	100 u.m.	21,5%	3,0%	42,6%	2,8%	,0%	47,4%	,0%	117,3%	232
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	77,6%	77,6%	77,6%	,0%	,0%	22,4%	,0%	255,3%	54
	höherqualifiziert	26,9%	5,4%	51,9%	11,3%	5,0%	26,1%	2,6%	129,3%	5009
	etwa gleich	53,7%	,0%	5,6%	,0%	12,9%	23,4%	4,4%	100,0%	345
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	25,3%	,0%	51,4%	,0%	6,9%	31,5%	10,6%	125,7%	412
	Handel, Reparatur	13,6%	6,4%	55,1%	10,0%	7,6%	25,7%	4,7%	123,2%	1072
	Dienstleistungen	33,8%	6,2%	47,4%	11,7%	4,7%	25,3%	1,4%	130,5%	3923

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 62:

Wird der Bedarf an freien Dienstnehmer in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

		(n)	Freie Dienstnehmer - Bedarf			
			eher steigen	eher sinken	etwa gleich bleiben	weiß nicht
GESAMT		5407	22,4%	16,1%	60,1%	1,5%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	334	,0%	,0%	97,1%	2,9%
	mittel (1-2 Punkte)	2496	15,6%	19,4%	63,5%	1,5%
	hoch (3-6 Punkte)	2577	31,8%	14,9%	51,9%	1,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	2569	18,6%	18,4%	63,1%	,0%
	5 bis 9	1196	21,2%	16,2%	59,5%	3,0%
	10 bis 19	815	34,6%	9,8%	55,5%	,0%
	20 bis 99	596	25,0%	12,5%	55,0%	7,5%
	100 u.m.	232	20,7%	20,7%	58,6%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	54	77,6%	,0%	22,4%	,0%
	höherqualifiziert	5009	22,9%	16,1%	59,3%	1,6%
	etwa gleich	345	5,6%	17,9%	76,5%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	412	31,3%	5,1%	61,2%	2,4%
	Handel, Reparatur	1072	7,7%	26,4%	63,5%	2,4%
	Dienstleistungen	3923	25,4%	14,4%	59,0%	1,2%

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 63:

Bekommen die freien Dienstnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

		(n)	Freie Dienstnehmer - bezahlte Weiterbildung			
			regelmäßig	selten	nie	weiß nicht
GESAMT		5407	18,9%	4,9%	75,3%	,8%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	334	,0%	,0%	100,0%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	2496	11,2%	5,7%	81,7%	1,5%
	hoch (3-6 Punkte)	2577	28,8%	4,8%	66,0%	,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	2569	24,1%	2,4%	73,5%	,0%
	5 bis 9	1196	6,0%	3,0%	87,9%	3,0%
	10 bis 19	815	18,7%	5,9%	75,4%	,0%
	20 bis 99	596	19,8%	13,3%	65,3%	1,6%
	100 u.m.	232	26,6%	16,7%	56,7%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	54	,0%	10,2%	89,8%	,0%
	höherqualifiziert	5009	20,4%	5,0%	73,7%	,9%
	etwa gleich	345	,0%	2,8%	97,2%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	412	12,7%	11,9%	75,3%	,0%
	Handel, Reparatur	1072	7,2%	7,5%	85,3%	,0%
	Dienstleistungen	3923	22,8%	3,4%	72,6%	1,2%

<FILTER: FALLS FREIE DIENSTNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 64:

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie geringfügig Beschäftigte?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - Beschäftigung					keine Angabe
			durchgängig	oft	gelegentlich	selten	nie	
GESAMT		40753	11,1%	2,1%	3,5%	2,2%	80,9%	,1%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	9,2%	2,8%	3,2%	3,6%	81,0%	,2%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	11,4%	1,4%	3,5%	1,3%	82,4%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	13,1%	2,6%	4,1%	2,2%	77,8%	,2%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	7,5%	1,1%	3,6%	2,7%	85,2%	,0%
	5 bis 9	7132	14,2%	4,5%	3,9%	,4%	76,6%	,4%
	10 bis 19	4198	16,8%	3,2%	1,3%	2,6%	76,1%	,0%
	20 bis 99	3097	22,8%	3,1%	4,2%	2,5%	66,9%	,5%
	100 u.m.	693	26,5%	6,2%	9,0%	,9%	57,4%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	10,1%	7,8%	4,4%	3,4%	74,3%	,0%
	höherqualifiziert	30621	12,0%	1,2%	2,9%	1,5%	82,2%	,1%
	etwa gleich	4248	6,1%	1,1%	6,6%	5,7%	80,6%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	11,7%	1,3%	2,9%	2,6%	81,5%	,0%
	Handel, Reparatur	14060	9,2%	2,0%	3,2%	2,1%	83,3%	,1%
	Dienstleistungen	20336	12,2%	2,5%	4,0%	2,2%	79,0%	,2%

FRAGE 65:

Handelt es sich bei diesen geringfügig Beschäftigten überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - Qualifikation		
			eher geringqualifiziert	eher höherqualifiziert	etwa gleich
GESAMT		7741	47,4%	46,6%	6,0%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	2468	61,0%	36,2%	2,8%
	mittel (1-2 Punkte)	3220	48,3%	44,3%	7,4%
	hoch (3-6 Punkte)	2053	29,6%	62,8%	7,6%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	3794	49,2%	49,5%	1,3%
	5 bis 9	1640	59,5%	34,4%	6,1%
	10 bis 19	1003	37,0%	49,6%	13,4%
	20 bis 99	1009	31,2%	54,4%	14,4%
	100 u.m.	295	47,5%	41,3%	11,2%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	1511	80,9%	5,6%	13,5%
	höherqualifiziert	5405	34,8%	63,4%	1,8%
	etwa gleich	825	68,6%	11,8%	19,7%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1174	58,9%	35,9%	5,2%
	Handel, Reparatur	2330	40,9%	54,0%	5,1%
	Dienstleistungen	4238	47,8%	45,5%	6,7%

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 66:

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - Geschlecht		
			eher Männer	eher Frauen	etwa gleich
GESAMT		7741	30,5%	46,3%	23,3%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	2468	24,9%	50,4%	24,7%
	mittel (1-2 Punkte)	3220	34,2%	40,7%	25,1%
	hoch (3-6 Punkte)	2053	31,3%	50,1%	18,6%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	3794	32,3%	47,4%	20,3%
	5 bis 9	1640	38,2%	49,3%	12,5%
	10 bis 19	1003	26,1%	41,8%	32,1%
	20 bis 99	1009	20,9%	41,3%	37,8%
	100 u.m.	295	11,6%	47,1%	41,3%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	1511	22,6%	50,7%	26,7%
	höherqualifiziert	5405	33,0%	46,9%	20,1%
	etwa gleich	825	28,5%	34,1%	37,4%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1174	23,2%	66,2%	10,5%
	Handel, Reparatur	2330	35,1%	47,1%	17,8%
	Dienstleistungen	4238	29,9%	40,3%	29,8%

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 67:

Sind diese geringfügig Beschäftigten vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - Alter			
			eher unter 45	eher 45 oder älter	etwa gleich	weiß nicht
GESAMT		7741	55,6%	25,7%	17,9%	,8%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	2468	52,8%	22,2%	23,0%	2,0%
	mittel (1-2 Punkte)	3220	57,4%	25,3%	17,3%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	2053	56,2%	30,5%	12,9%	,4%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	3794	51,2%	29,0%	18,5%	1,3%
	5 bis 9	1640	58,8%	26,2%	15,0%	,0%
	10 bis 19	1003	58,2%	23,0%	18,9%	,0%
	20 bis 99	1009	64,1%	19,8%	16,0%	,0%
	100 u.m.	295	57,7%	8,5%	30,9%	2,9%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	1511	53,9%	17,1%	28,4%	,6%
	höherqualifiziert	5405	55,8%	29,1%	14,2%	,9%
	etwa gleich	825	57,6%	19,1%	23,3%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1174	63,4%	31,0%	5,6%	,0%
	Handel, Reparatur	2330	45,7%	33,1%	19,0%	2,1%
	Dienstleistungen	4238	58,9%	20,1%	20,8%	,2%

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 68:

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb geringfügig Beschäftigte beschäftigt?

		Gründe für die Beschäftigung geringfügiger Arbeitskräfte							TOTAL	
		Kostenersparnis	leichtere Kundbarkeit	Bewältigung von Auftragspitzen	Vermeidung von Personalabbau	Restriktionen am Arbeitsmarkt	Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	andere Gründe	Nenn.	(n)
GESAMT		26,1%	7,2%	29,1%	5,5%	4,6%	44,5%	6,8%	123,8%	7741
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	30,5%	13,6%	30,8%	2,9%	4,8%	31,6%	11,8%	126,1%	2468
	mittel (1-2 Punkte)	24,9%	1,9%	33,7%	6,6%	4,2%	47,6%	3,3%	122,1%	3220
	hoch (3-6 Punkte)	22,7%	8,1%	20,0%	6,7%	5,0%	54,9%	6,2%	123,7%	2053
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	23,6%	8,7%	36,6%	6,0%	4,2%	38,3%	8,2%	125,5%	3794
	5 bis 9	32,0%	8,2%	17,1%	6,4%	4,2%	47,1%	8,2%	123,1%	1640
	10 bis 19	23,8%	5,4%	23,8%	2,4%	10,9%	58,2%	4,8%	129,3%	1003
	20 bis 99	26,0%	3,4%	28,5%	6,3%	1,4%	49,3%	2,0%	116,8%	1009
	100 u.m.	34,6%	2,4%	20,9%	1,2%	1,4%	46,3%	3,6%	110,4%	295
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	24,2%	15,4%	36,3%	8,5%	,0%	30,9%	13,2%	128,4%	1511
	höherqualifiziert	25,0%	5,0%	28,5%	5,5%	5,6%	49,6%	5,8%	124,9%	5405
	etwa gleich	36,9%	7,4%	20,4%	,0%	6,5%	35,8%	1,2%	108,1%	825
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	31,9%	,0%	21,2%	,9%	2,8%	51,3%	9,8%	117,9%	1174
	Handel, Reparatur	17,6%	8,2%	43,8%	9,8%	5,1%	36,9%	4,4%	125,8%	2330
	Dienstleistungen	29,2%	8,8%	23,3%	4,3%	4,8%	46,7%	7,2%	124,4%	4238

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 69:

Wird der Bedarf an geringfügig Beschäftigten in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - Bedarf			
			eher steigen	eher sinken	etwa gleich bleiben	weiß nicht
GESAMT		7741	8,0%	12,7%	76,9%	2,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	2468	9,0%	11,0%	77,4%	2,5%
	mittel (1-2 Punkte)	3220	6,5%	9,4%	80,2%	3,9%
	hoch (3-6 Punkte)	2053	9,2%	19,8%	71,0%	,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	3794	11,1%	8,5%	75,8%	4,7%
	5 bis 9	1640	2,1%	13,0%	84,9%	,0%
	10 bis 19	1003	11,0%	21,0%	68,0%	,0%
	20 bis 99	1009	4,4%	18,7%	76,9%	,0%
	100 u.m.	295	3,4%	15,9%	77,0%	3,7%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	1511	4,3%	9,5%	82,1%	4,1%
	höherqualifiziert	5405	7,4%	11,3%	79,0%	2,3%
	etwa gleich	825	19,0%	27,5%	53,5%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1174	4,8%	13,2%	77,5%	4,5%
	Handel, Reparatur	2330	2,5%	12,1%	82,7%	2,7%
	Dienstleistungen	4238	11,9%	12,8%	73,5%	1,7%

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 70:

Bekommen die geringfügig Beschäftigten regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

		(n)	Geringfügig Beschäftigte - bezahlte Weiterbildung			
			regelmäßig	selten	nie	weiß nicht
GESAMT		7741	13,8%	3,5%	82,3%	,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	2468	4,7%	,0%	95,3%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	3220	13,9%	4,0%	81,8%	,3%
	hoch (3-6 Punkte)	2053	24,6%	7,1%	67,3%	1,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	3794	12,8%	3,3%	84,0%	,0%
	5 bis 9	1640	13,1%	,0%	86,9%	,0%
	10 bis 19	1003	13,1%	2,8%	84,1%	,0%
	20 bis 99	1009	18,0%	9,7%	69,8%	2,5%
	100 u.m.	295	18,7%	7,9%	71,6%	1,8%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	1511	7,8%	,0%	92,2%	,0%
	höherqualifiziert	5405	16,0%	4,2%	79,7%	,1%
	etwa gleich	825	10,3%	5,6%	81,0%	3,1%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	1174	8,5%	3,1%	86,2%	2,2%
	Handel, Reparatur	2330	17,3%	6,1%	76,4%	,2%
	Dienstleistungen	4238	13,3%	2,2%	84,4%	,0%

<FILTER: FALLS ARBEITSKRÄFTE GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 71:

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Werkvertragsnehmer bzw. neue Selbständige?

		(n)	Werkvertragsnehmer - Beschäftigung					keine Angabe
			durchgängig	oft	gelegentlich	selten	nie	
GESAMT		40753	2,2%	,7%	1,8%	,8%	94,5%	,0%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	,5%	,2%	,0%	,0%	99,3%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	18288	1,7%	,2%	1,3%	,7%	96,0%	,1%
	hoch (3-6 Punkte)	9323	5,3%	2,4%	5,3%	2,0%	84,9%	,0%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	1,5%	,4%	1,6%	,6%	95,9%	,0%
	5 bis 9	7132	2,4%	,5%	1,6%	,9%	94,6%	,0%
	10 bis 19	4198	4,2%	2,0%	1,2%	,6%	91,9%	,0%
	20 bis 99	3097	3,9%	,9%	4,3%	1,3%	89,3%	,3%
	100 u.m.	693	5,8%	4,9%	2,9%	2,7%	83,6%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	,0%	,1%	1,5%	,0%	98,4%	,0%
	höherqualifiziert	30621	2,8%	,8%	2,1%	,9%	93,5%	,0%
	etwa gleich	4248	,8%	1,1%	,0%	,9%	97,0%	,2%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	1,8%	,9%	1,7%	,1%	95,6%	,0%
	Handel, Reparatur	14060	,8%	,3%	,9%	,9%	97,2%	,0%
	Dienstleistungen	20336	3,2%	1,0%	2,5%	,9%	92,4%	,0%

FRAGE 72:

Handelt es sich bei diesen Werkvertragsnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

		(n)	Werkvertragsnehmer - Qualifikation		
			eher geringqualifiziert	eher höherqualifiziert	etwa gleich
GESAMT		2216	5,3%	87,8%	6,9%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	93	29,7%	70,3%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	716	8,6%	91,4%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	1407	2,0%	87,1%	10,8%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1059	4,2%	86,9%	8,9%
	5 bis 9	384	,0%	100,0%	,0%
	10 bis 19	338	8,2%	83,6%	8,2%
	20 bis 99	322	10,7%	86,4%	3,0%
	100 u.m.	114	10,0%	71,8%	18,2%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	93	55,1%	44,9%	,0%
	höherqualifiziert	2005	2,3%	90,1%	7,6%
	etwa gleich	118	17,0%	83,0%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	281	18,6%	71,5%	9,8%
	Handel, Reparatur	400	1,2%	86,3%	12,5%
	Dienstleistungen	1535	4,0%	91,2%	4,9%

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 73:

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

		(n)	Werkvertragsnehmer - Geschlecht		
			eher Männer	eher Frauen	etwa gleich
GESAMT		2216	42,2%	17,4%	40,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	93	100,0%	,0%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	716	39,9%	13,4%	46,7%
	hoch (3-6 Punkte)	1407	39,5%	20,6%	39,9%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1059	30,3%	20,4%	49,3%
	5 bis 9	384	63,3%	19,0%	17,7%
	10 bis 19	338	61,0%	15,9%	23,1%
	20 bis 99	322	34,0%	13,4%	52,6%
	100 u.m.	114	47,9%	,0%	52,1%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	93	51,9%	,0%	48,1%
	höherqualifiziert	2005	38,6%	19,2%	42,1%
	etwa gleich	118	94,1%	,0%	5,9%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	281	47,1%	4,6%	48,3%
	Handel, Reparatur	400	65,6%	25,8%	8,5%
	Dienstleistungen	1535	35,1%	17,6%	47,3%

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 74:

Sind diese Werkvertragsnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

		(n)	Werkvertragsnehmer - Alter			
			eher unter 45	eher 45 oder älter	etwa gleich	weiß nicht
GESAMT		2216	61,3%	15,5%	22,6%	,5%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	93	70,3%	,0%	29,7%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	716	74,3%	6,2%	19,5%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	1407	54,1%	21,3%	23,8%	,8%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1059	52,1%	23,6%	24,2%	,0%
	5 bis 9	384	81,0%	9,5%	9,5%	,0%
	10 bis 19	338	61,9%	7,2%	30,9%	,0%
	20 bis 99	322	72,8%	6,9%	16,8%	3,5%
	100 u.m.	114	46,0%	9,8%	44,2%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	93	44,9%	48,1%	7,0%	,0%
	höherqualifiziert	2005	61,4%	13,7%	24,3%	,6%
	etwa gleich	118	73,6%	20,5%	5,9%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	281	64,5%	17,2%	18,3%	,0%
	Handel, Reparatur	400	23,8%	33,1%	40,3%	2,8%
	Dienstleistungen	1535	70,5%	10,7%	18,8%	,0%

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 75:

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Werkvertragsnehmer beschäftigt?

		Gründe für die Beschäftigung von WerkvertragsnehmerInnen							TOTAL	
		Kostenersparnis	leichtere Kundbarkeit	Bewältigung von Auftragspitzen	Vermeidung von Personalabbau	Restriktionen am Arbeitsmarkt	Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	andere Gründe	Nenn.	(n)
GESAMT		32,2%	11,9%	34,9%	3,7%	7,1%	36,1%	2,1%	128,1%	2216
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	29,7%	,0%	,0%	,0%	,0%	70,3%	,0%	100,0%	93
	mittel (1-2 Punkte)	41,7%	,9%	8,1%	5,1%	7,6%	42,2%	3,3%	108,9%	716
	hoch (3-6 Punkte)	27,6%	18,3%	50,8%	3,3%	7,4%	30,7%	1,7%	139,8%	1407
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	36,8%	8,9%	33,4%	,0%	8,4%	25,6%	,0%	113,1%	1059
	5 bis 9	46,3%	17,5%	46,2%	9,5%	9,5%	45,6%	,0%	174,5%	384
	10 bis 19	30,5%	22,3%	16,0%	9,0%	,0%	45,7%	7,0%	130,5%	338
	20 bis 99	12,3%	6,5%	43,4%	3,0%	6,0%	48,1%	3,0%	122,3%	322
	100 u.m.	4,3%	5,7%	42,1%	5,3%	11,9%	38,7%	12,5%	120,5%	114
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	44,9%	7,0%	7,0%	,0%	48,1%	44,9%	,0%	151,9%	93
	höherqualifiziert	32,4%	11,7%	35,9%	2,6%	5,3%	35,8%	2,4%	125,9%	2005
	etwa gleich	20,5%	20,5%	39,1%	25,6%	5,9%	34,8%	,0%	146,5%	118
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	71,5%	18,5%	37,5%	,0%	2,3%	13,3%	2,3%	145,4%	281
	Handel, Reparatur	29,0%	15,3%	33,1%	7,6%	1,7%	34,2%	,0%	120,8%	400
	Dienstleistungen	25,9%	9,9%	34,9%	3,4%	9,4%	40,8%	2,7%	126,8%	1535

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 76:

Wird der Bedarf an Werkvertragsnehmern in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

		(n)	Werkvertragsnehmer - Bedarf			
			eher steigen	eher sinken	etwa gleich bleiben	weiß nicht
GESAMT		2216	25,0%	10,9%	61,2%	3,0%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	93	,0%	,0%	100,0%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	716	19,5%	16,5%	64,0%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	1407	29,4%	8,8%	57,1%	4,7%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1059	28,5%	11,2%	55,2%	5,2%
	5 bis 9	384	28,7%	9,5%	61,8%	,0%
	10 bis 19	338	17,2%	14,9%	67,9%	,0%
	20 bis 99	322	16,3%	7,0%	73,2%	3,5%
	100 u.m.	114	27,1%	12,7%	60,3%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	93	,0%	48,1%	51,9%	,0%
	höherqualifiziert	2005	27,6%	9,8%	59,3%	3,3%
	etwa gleich	118	,0%	,0%	100,0%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	281	30,5%	4,6%	64,9%	,0%
	Handel, Reparatur	400	20,1%	1,2%	75,9%	2,8%
	Dienstleistungen	1535	25,2%	14,6%	56,6%	3,6%

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 77:

Bekommen die Werkvertragsnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

		(n)	Werkvertragsnehmer - bezahlte Weiterbildung			
			regelmäßig	selten	nie	weiß nicht
GESAMT		2216	13,6%	9,6%	76,4%	,4%
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	93	,0%	,0%	100,0%	,0%
	mittel (1-2 Punkte)	716	1,6%	13,9%	84,5%	,0%
	hoch (3-6 Punkte)	1407	20,7%	8,0%	70,6%	,7%
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	1059	11,7%	8,5%	79,9%	,0%
	5 bis 9	384	9,5%	,0%	90,5%	,0%
	10 bis 19	338	14,9%	15,4%	69,7%	,0%
	20 bis 99	322	19,3%	19,7%	58,1%	2,9%
	100 u.m.	114	26,6%	6,1%	67,3%	,0%
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	93	,0%	,0%	100,0%	,0%
	höherqualifiziert	2005	15,1%	8,9%	75,6%	,5%
	etwa gleich	118	,0%	28,6%	71,4%	,0%
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	281	4,6%	23,5%	71,9%	,0%
	Handel, Reparatur	400	18,1%	4,5%	77,4%	,0%
	Dienstleistungen	1535	14,2%	8,3%	76,9%	,6%

<FILTER: FALLS WERKVERTRAGSNEHMER BESCHÄFTIGT WERDEN>

FRAGE 78:

Und zum Abschluss: Wie viele Personen aus den folgenden Gruppen beschäftigt Ihr Betrieb bzw. Ihre Betriebsstätte zurzeit insgesamt?

78.1 angestellte Vollzeitbeschäftigte

		(N)	Vollzeitbeschäftigte				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	3,7%	29,6%	16,2%	50,5%	408561
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	4,2%	46,7%	19,7%	29,4%	39583
	mittel (1-2 Punkte)	18288	3,4%	26,7%	16,5%	53,5%	146223
	hoch (3-6 Punkte)	9323	3,5%	11,3%	10,6%	74,6%	222755
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	5,4%	47,0%	24,4%	23,2%	44543
	5 bis 9	7132	1,5%	,0%	4,0%	94,5%	39701
	10 bis 19	4198	,0%	,6%	1,2%	98,2%	48566
	20 bis 99	3097	,0%	,0%	,0%	100,0%	109737
	100 u.m.	693	,0%	,0%	,0%	100,0%	166014
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	1,6%	42,5%	14,9%	41,1%	41132
	höherqualifiziert	30621	4,4%	29,7%	14,8%	51,1%	312502
	etwa gleich	4248	1,7%	10,8%	27,9%	59,5%	54927
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	,0%	30,4%	13,2%	56,5%	88785
	Handel, Reparatur	14060	5,0%	28,9%	18,6%	47,5%	112329
	Dienstleistungen	20336	3,9%	29,8%	15,4%	50,8%	207446

78.2 angestellte Teilzeitbeschäftigte

		(N)	Teilzeitbeschäftigte				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	63,0%	13,8%	11,8%	11,4%	62475
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	70,4%	11,8%	8,5%	9,3%	10601
	mittel (1-2 Punkte)	18288	67,7%	13,1%	10,6%	8,5%	20945
	hoch (3-6 Punkte)	9323	43,4%	18,0%	18,8%	19,8%	30930
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	73,3%	15,8%	8,1%	2,8%	11084
	5 bis 9	7132	57,6%	11,3%	18,2%	12,9%	7674
	10 bis 19	4198	40,6%	12,5%	23,7%	23,2%	8282
	20 bis 99	3097	31,3%	7,0%	14,6%	47,1%	13692
	100 u.m.	693	15,2%	2,5%	,8%	81,6%	21744
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	59,1%	12,0%	10,7%	18,3%	11844
	höherqualifiziert	30621	63,9%	14,0%	12,7%	9,4%	43096
	etwa gleich	4248	62,4%	15,2%	6,8%	15,6%	7535
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	62,9%	17,2%	12,2%	7,7%	6617
	Handel, Reparatur	14060	69,3%	11,0%	9,2%	10,4%	18039
	Dienstleistungen	20336	58,7%	14,6%	13,5%	13,2%	37818

78.3 freie Dienstnehmer

		(N)	Freie Dienstnehmer				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	89,8%	4,6%	3,2%	2,4%	12789
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	97,4%	1,9%	,8%	,0%	445
	mittel (1-2 Punkte)	18288	90,6%	4,7%	2,9%	1,8%	3848
	hoch (3-6 Punkte)	9323	77,6%	8,3%	7,0%	7,1%	8496
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	93,1%	5,0%	1,7%	,2%	2316
	5 bis 9	7132	88,9%	4,1%	4,6%	2,4%	1622
	10 bis 19	4198	81,9%	3,8%	6,5%	7,7%	2333
	20 bis 99	3097	80,3%	3,4%	7,5%	8,8%	3154
	100 u.m.	693	68,5%	4,7%	1,6%	25,2%	3363
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	97,8%	,0%	1,9%	,3%	455
	höherqualifiziert	30621	88,1%	5,2%	3,7%	3,1%	11709
	etwa gleich	4248	91,0%	7,0%	1,2%	,8%	624
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	93,2%	2,4%	2,0%	2,3%	1059
	Handel, Reparatur	14060	94,9%	2,8%	1,6%	,7%	1932
	Dienstleistungen	20336	85,2%	6,5%	4,6%	3,7%	9797

78.4 geringfügig Beschäftigte

		(N)	Geringfügig Beschäftigte				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	84,9%	9,7%	3,0%	2,5%	15277
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	86,6%	8,7%	2,9%	1,9%	2794
	mittel (1-2 Punkte)	18288	86,3%	8,7%	3,1%	1,9%	6979
	hoch (3-6 Punkte)	9323	79,7%	13,1%	2,8%	4,4%	5504
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	89,4%	8,2%	2,1%	,3%	3379
	5 bis 9	7132	79,0%	15,3%	4,4%	1,4%	2068
	10 bis 19	4198	80,7%	11,1%	1,9%	6,3%	1716
	20 bis 99	3097	72,1%	8,0%	7,7%	12,2%	3383
	100 u.m.	693	58,8%	7,2%	4,9%	29,0%	4732
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	81,4%	9,4%	6,6%	2,6%	3296
	höherqualifiziert	30621	84,7%	10,4%	2,6%	2,3%	9837
	etwa gleich	4248	90,9%	5,2%	,3%	3,6%	2144
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	83,4%	12,0%	2,5%	2,1%	2540
	Handel, Reparatur	14060	86,6%	10,8%	1,5%	1,1%	3987
	Dienstleistungen	20336	84,1%	8,2%	4,1%	3,6%	8750

78.5 Leiharbeitskräfte

		(N)	Leiharbeitskräfte				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	97,1%	1,4%	,6%	,9%	4858
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	98,6%	1,0%	,1%	,3%	321
	mittel (1-2 Punkte)	18288	97,6%	1,3%	,4%	,7%	2915
	hoch (3-6 Punkte)	9323	94,2%	2,3%	1,6%	1,9%	1622
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	99,1%	,9%	,0%	,0%	223
	5 bis 9	7132	97,5%	2,1%	,4%	,0%	210
	10 bis 19	4198	94,9%	2,6%	,6%	1,9%	531
	20 bis 99	3097	89,9%	1,8%	3,4%	4,9%	1427
	100 u.m.	693	66,4%	6,0%	8,8%	18,7%	2466
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	98,8%	,0%	,3%	,9%	934
	höherqualifiziert	30621	97,1%	1,8%	,5%	,7%	3223
	etwa gleich	4248	95,4%	1,0%	1,4%	2,3%	700
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	92,7%	2,9%	1,7%	2,7%	2580
	Handel, Reparatur	14060	98,2%	1,2%	,4%	,2%	467
	Dienstleistungen	20336	97,8%	1,1%	,3%	,8%	1811

78.6 Werkvertragsnehmer

		(N)	Werkvertragsnehmer				Summe
			0	1	2	3+	
TOTAL		40753	96,9%	2,1%	,5%	,6%	2990
Index dynamischer Betriebe	niedrig (0 Punkte)	13142	99,1%	,7%	,0%	,1%	151
	mittel (1-2 Punkte)	18288	98,2%	1,3%	,4%	,2%	853
	hoch (3-6 Punkte)	9323	91,3%	5,5%	1,3%	1,9%	1986
Vollzeitbeschäftigte	1 bis 4	25634	98,1%	1,9%	,0%	,0%	478
	5 bis 9	7132	97,1%	1,4%	,9%	,5%	343
	10 bis 19	4198	93,1%	4,5%	1,2%	1,1%	645
	20 bis 99	3097	92,8%	1,9%	2,2%	3,2%	689
	100 u.m.	693	89,9%	2,1%	,8%	7,2%	835
Beschäftigte sind überwiegend	geringqualifiziert	5884	99,6%	,0%	,0%	,4%	254
	höherqualifiziert	30621	96,2%	2,5%	,6%	,6%	2641
	etwa gleich	4248	98,1%	1,8%	,0%	,2%	96
Wirtschaftszweig	Sachgütererzeugung	6357	97,2%	1,9%	,8%	,0%	231
	Handel, Reparatur	14060	97,6%	2,0%	,2%	,2%	547
	Dienstleistungen	20336	96,3%	2,1%	,5%	1,0%	2213

Anhang: Fragenprogramm

Zusatzprogramm – Atypische Beschäftigungsformen

FRAGE 41

Welche Personalleasingfirmen sind Ihnen zumindest dem Namen nach bekannt? (**NACHFRAGEN:** Welche noch?) (**NICHT VORLESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

Akzente PersonalbereitstellungsgesmbH.....	1
Austropersonal	2
Adecco GmbH	3
APC Personalleasing GmbH	4
Büroring Personalmanagement GmbH.....	5
DIS AG	6
Creyf's Personalservice GmbH	7
Eurojobs Personaldienstleistungen AG	8
Flexwork	9
GetWork Personaldienstleistungen GmbH.....	10
ISS Facility Services GmbH	11
Janus Multiservice GmbH.....	12
Manpower Austria.....	13
Manpower International	14
Ressner Personalbereitstellung.....	15
People GesmbH	16
PBS Job-Service GmbH	17
Rantasa Interimspersonal GmbH	18
TPS Personalbereitstellung GmbH.....	19
Transfer Planconsult.....	20
<u>Trenkwalder Personaldienste AG.....</u>	<u>21</u>
Jobtransfair	22
Personalfinder	23
<u>Trendwerk.....</u>	<u>24</u>
andere	25
keine	26

FRAGE 42

(**FALLS FLEXWORK NICHT GENANNT:**) Kennen Sie den Personalbereitsteller Flexwork zumindest dem Namen nach?

ja	1
nein	2

FRAGE 43

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Leiharbeitskräfte?

durchgängig	1
oft.....	2
gelegentlich	3
selten	4
nie.....	5 → WEITER MIT FRAGE 50

FRAGE 44

Handelt es sich bei diesen Leiharbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

geringqualifizierte Mitarbeiter	1
<u>höherqualifizierte Mitarbeiter</u>	<u>2</u>
etwa gleich.....	3
weiß nicht	4

FRAGE 45

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

Männer	1
<u>Frauen</u>	<u>2</u>
etwa gleich.....	3
weiß nicht	4

FRAGE 46

Sind diese Leiharbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

unter 45	1
<u>45 oder älter</u>	<u>2</u>
etwa gleich.....	3
weiß nicht	4

FRAGE 47

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Leiharbeitskräfte beschäftigt? (**NICHT VOR-LESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

Kostenersparnis.....	1
leichtere Kündigung.....	2
Bewältigung von Auftragsspitzen	3
Vermeidung von Personalabbau	4
Restriktionen am Arbeitsmarkt	5
Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	6
andere Gründe	7

FRAGE 48

Wird der Bedarf an Leiharbeitskräften in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

eher steigen.....	1
<u>eher sinken</u>	<u>2</u>
etwa gleich bleiben	3
weiß nicht	4

FRAGE 49

Bekommen die Leiharbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

- regelmäßig 1
- selten 2
- nie 3
- weiß nicht 4

FRAGE 50

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Teilzeitarbeitskräfte?

- durchgängig 1
- oft 2
- gelegentlich 3
- selten 4
- nie 5 → WEITER MIT FRAGE 57

FRAGE 51

Handelt es sich bei diesen Teilzeitarbeitskräften überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

- geringqualifizierte Mitarbeiter 1
- höherqualifizierte Mitarbeiter 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 52

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

- Männer 1
- Frauen 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 53

Sind diese Teilzeitarbeitskräfte vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

- unter 45 1
- 45 oder älter 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 54

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Teilzeitarbeitskräfte beschäftigt? (**NICHT VORLESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

- Kostenersparnis..... 1
- leichtere Kündigung..... 2
- Bewältigung von Auftragsspitzen 3
- Vermeidung von Personalabbau 4
- Restriktionen am Arbeitsmarkt 5
- Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch 6
- andere Gründe 7

FRAGE 55

Wird der Bedarf an Teilzeitarbeitskräfte in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

- eher steigen..... 1
- eher sinken..... 2
- etwa gleich bleiben 3
- weiß nicht 4

FRAGE 56

Bekommen die Teilzeitarbeitskräfte regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

- regelmäßig..... 1
- selten 2
- nie..... 3
- weiß nicht 4

FRAGE 57

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie freie Dienstnehmer?

- durchgängig..... 1
- oft..... 2
- gelegentlich 3
- selten 4
- nie 5 → **WEITER MIT FRAGE 64**

FRAGE 58

Handelt es sich bei diesen freien Dienstnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

- geringqualifizierte Mitarbeiter 1
- höherqualifizierte Mitarbeiter 2
- etwa gleich..... 3
- weiß nicht 4

FRAGE 59

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

Männer	1
<u>Frauen</u>	<u>2</u>
etwa gleich.....	3
weiß nicht	4

FRAGE 60

Sind diese freien Dienstnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

unter 45	1
<u>45 oder älter</u>	<u>2</u>
etwa gleich.....	3
weiß nicht	4

FRAGE 61

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb freie Dienstnehmer beschäftigt? (**NICHT VORLESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

Kostenersparnis.....	1
leichtere Kündbarkeit.....	2
Bewältigung von Auftragsspitzen	3
Vermeidung von Personalabbau	4
Restriktionen am Arbeitsmarkt	5
Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch	6
andere Gründe	7

FRAGE 62

Wird der Bedarf an freien Dienstnehmer in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

eher steigen.....	1
<u>eher sinken</u>	<u>2</u>
etwa gleich bleiben	3
weiß nicht	4

FRAGE 63

Bekommen die freien Dienstnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

regelmäßig.....	1
selten	2
<u>nie</u>	<u>3</u>
weiß nicht	4

FRAGE 64

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie geringfügig Beschäftigte?

- durchgängig 1
oft 2
gelegentlich 3
selten 4
nie 5 → WEITER MIT FRAGE 71
-

FRAGE 65

Handelt es sich bei diesen geringfügig Beschäftigten überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

- geringqualifizierte Mitarbeiter 1
höherqualifizierte Mitarbeiter 2
etwa gleich 3
weiß nicht 4
-

FRAGE 66

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

- Männer 1
Frauen 2
etwa gleich 3
weiß nicht 4
-

FRAGE 67

Sind diese geringfügig Beschäftigten vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

- unter 45 1
45 oder älter 2
etwa gleich 3
weiß nicht 4
-

FRAGE 68

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb geringfügig Beschäftigte beschäftigt? (**NICHT VORLESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

- Kostenersparnis 1
leichtere Kündigung 2
Bewältigung von Auftragsspitzen 3
Vermeidung von Personalabbau 4
Restriktionen am Arbeitsmarkt 5
Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch 6
andere Gründe 7
-

FRAGE 69

Wird der Bedarf an geringfügig Beschäftigten in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

- eher steigen 1
- eher sinken 2
- etwa gleich bleiben 3
- weiß nicht 4

FRAGE 70

Bekommen die geringfügig Beschäftigten regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

- regelmäßig 1
- selten 2
- nie 3
- weiß nicht 4

FRAGE 71

Beschäftigt Ihr Betrieb durchgängig, oft, gelegentlich, selten oder nie Werkvertragsnehmer bzw. neue Selbständige?

- durchgängig 1
- oft 2
- gelegentlich 3
- selten 4
- nie 5 → WEITER MIT FRAGE 78

FRAGE 72

Handelt es sich bei diesen Werkvertragsnehmern überwiegend um geringqualifizierte oder um höherqualifizierte Mitarbeiter mit zumindest Lehrabschluss?

- geringqualifizierte Mitarbeiter 1
- höherqualifizierte Mitarbeiter 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 73

Sind es vorwiegend Männer oder Frauen?

- Männer 1
- Frauen 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 74

Sind diese Werkvertragsnehmer vorwiegend jünger, d.h. unter 45, oder sind sie überwiegend älter als 45 Jahre?

- unter 45 1
- 45 oder älter 2
- etwa gleich 3
- weiß nicht 4

FRAGE 75

Was sind die wesentlichen Gründe dafür, dass Ihr Betrieb Werkvertragsnehmer beschäftigt? (**NICHT VORLESEN**) (**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH**)

- Kostenersparnis..... 1
- leichtere Kündigung..... 2
- Bewältigung von Auftragsspitzen 3
- Vermeidung von Personalabbau 4
- Restriktionen am Arbeitsmarkt 5
- Beschäftigungsform ist Mitarbeiterwunsch 6
- andere Gründe 7

FRAGE 76

Wird der Bedarf an Werkvertragsnehmern in Ihrem Betrieb in den nächsten 3 Jahren eher steigen oder eher sinken?

- eher steigen..... 1
- eher sinken..... 2
- etwa gleich bleiben 3
- weiß nicht 4

FRAGE 77

Bekommen die Werkvertragsnehmer regelmäßig, selten oder nie Weiterbildungen von Ihrem Betrieb bezahlt?

- regelmäßig..... 1
- selten 2
- nie..... 3
- weiß nicht 4

FRAGE 78

Und zum Abschluss: Wie viele Personen aus den folgenden Gruppen beschäftigt Ihr Betrieb bzw. Ihre Betriebsstätte zurzeit insgesamt?

angestellte
Vollzeitbeschäftigte:

--	--	--

angestellte
Teilzeitbeschäftigte:

--	--	--

freie Dienstnehmer:

--	--	--

geringfügig Beschäftigte:

--	--	--

Leiharbeitskräfte:

--	--	--

Werkvertragsnehmer:

--	--	--